

Informationsschreiben

über die Nutzung von Daten zu Ihrer Person im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements haben wir das Thema „Datenschutz im Jugend- und Familiendienst e.V.“ bearbeitet und haben verschiedene Prozesse und Dokumente an die neuen Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Regelungen angepasst.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten wir und unter welchen Rahmenbedingungen wir sie verarbeiten.

Für weitergehende Fragen zum Thema Datenschutz und Datensicherheit im Jugend- und Familiendienst e.V. sowie zu den nachfolgenden Informationen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten Winfried Krake, Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine. Er ist zu erreichen unter der Tel.: 05971/91448-0 bzw. 05971/8009828 sowie per Mail datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de.

Rheine, März 2022
Birgitt Overesch
Vorstand

1. Weshalb erfolgt diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25.5.2018 anzuwenden ist. Die Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Weitergabe, Speicherung, Nutzung, Veränderung und Löschung von Daten.

2. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

Verantwortlich für Ihre Daten ist der Jugend- und Familiendienst e.V.

3. Wer ist der betriebliche Datenschutzbeauftragte?

Unser Datenschutzbeauftragter ist Winfried Krake, Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine. Er ist zu erreichen unter der Tel.: 05971/91448-0 bzw. 05971/8009828 sowie per Mail datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de.

4. Wer ist die zuständige Aufsichtsbehörde?

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4 in 40213 Düsseldorf.

5. Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Folgende Datenarten verarbeiten wir ggf. von Ihnen:

- Name/ Vorname/ Anrede/ Titel
- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Bankverbindungsdaten/ Kreditkartendaten
- Abrechnungsdaten/ Zahlungsdaten
- Gesundheitsdaten
- Vertragsdaten
- Teilnahmenachweis

6. Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden für die Verarbeitung der Stammdaten für die Gemeinschaftsverpflegung verwendet. Folgende Verarbeitungszwecke werden von uns verfolgt:

- Verarbeitungstätigkeit: „E-Mail-Verarbeitung“
-> verfolgte Zweckbestimmungen: „Durchführung der elektronischen Kommunikation“
- Verarbeitungstätigkeit: „Allgemeine Kundenverwaltung im Verpflegungsbereich“
-> verfolgte Zweckbestimmungen: „An- und Abmeldeverfahren, Buchhaltung“
- Datenverarbeitung für Verwendungsnachweise
- Informationen für Bestellwesen im Verpflegungsbereich

7. Wie erhalten wir Ihre Daten?

Wir benötigen von Ihnen neben Ihren Kontaktdaten alle personenbezogenen Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeiten und ggf. auch an andere Stellen weitergeben müssen. Diese Daten teilen Sie uns mit und informieren uns über Änderungen. In Einzelfällen erhalten wir Daten von Land, Kreis, Städte und Gemeinden, Zuschussgebern, Datenverarbeitungspartnern OPC.

8. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. A, Art. 7 und der bestehenden Vertrag- oder Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. B). Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder des Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f). Es erfolgt die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs.). Wir informieren Sie über Ihr Widerrufsrecht. Diese Rechtsgrundlagen ergeben sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Art. 88 in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

9. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wie wird dieser gesichert?

Ihre Daten werden nur berechtigten Personen zur Verfügung gestellt.

10. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten speichern wir so lange, wie dies zur Erfüllung der Bearbeitungszwecke erforderlich ist bzw. so lange wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

11. Was gilt für automatisierte Entscheidungsfindung?

Soweit es zulässig ist, Entscheidungen automatisiert treffen zu lassen oder eine automatisierte Verarbeitung, Bewertung und Vorhersage bestimmter Aspekte Ihrer Person (Profilbildung) durchzuführen und diese im Jugend- und Familiendienst e.V. eingeführt ist, informieren wir Sie über Ihr diesbezügliches Anhörungs- und Widerspruchsrecht.

12. Welche Rechte haben Sie?

Entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie das Recht,

- Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- Berichtigung falscher Daten, die wir über Sie gespeichert haben, zu verlangen,
- Löschung der Daten über Sie zu verlangen, die wir nicht mehr länger über Sie bei uns speichern dürfen,
- Für den Fall einer automatisierten Entscheidungsfindung dazu angehört zu werden und dieser zu widersprechen,
- Ihre Einwilligung zu widerrufen,
- eine Kopie Ihrer bei uns über Sie gespeicherten Daten (ggf. in elektronischer Form) zu erhalten.

13. Wie machen Sie Ihre Rechte geltend?

Um Ihre Rechte geltend zu machen sowie für weitere Fragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung. Er ist zu erreichen an der Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine, Tel.: 05971/91448-0 sowie per Mail datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de.

Im Falle der Berichtigung oder Löschung werden wir auch die Empfänger Ihrer Daten hierüber informieren.

Sollten Sie der Ansicht sein, Ihre Rechte würden nicht ausreichend gewahrt, so haben Sie die Möglichkeit, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

14. Änderungen dieser Information

Sofern sich der Inhalt dieser Information ändert, stellen wir Ihnen die neue Fassung auf unserer Homepage unter www.jfd-rheine.de/datenschutz/ sowie in Papierform einsehbar in den Standorten des Jugend- und Familiendienstes e.V. zur Verfügung.